

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 29

Artikel: Der Apotheker
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477165>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Endlich! — der neue Waffenrock

Frohgemut und glücksgetragen
haben wir's vernommen:
Endlich ist der neue Kragen
für das Militär gekommen!

Füsiler und Offizier
sind beglückt betroffen.
Alle beide wagten schier
nicht mehr drauf zu hoffen.

Jahre strichen über Land,
gaben viel zu klagen.
Wir erlebten allerhand,
nur nicht diesen Kragen.

Offizier und Füsiler,
bitte, wahrt die Fassung!
Endlich ist der Kragen hier,
pünktlich zur Entlassung!

Paul Altheer

Der Apotheker

Ella, die Soldatenbraut, hat von ihrem herzallerliebsten Sanitätsgefreiten das langersehnte Schreiben erhalten. Leider kann sie dessen Schrift nicht entziffern, und entschließt in ihrer Herzenspein, den Apotheker als anerkannte Autorität im Entziffern medizinisch entarteter schriftlicher Ausdrucksformen zu konsultieren. Sie reicht dem Weisen das Brieflein und frägt schüchtern erröten: «Können Sie vielleicht dies lesen?» Der Herr Apotheker wirft einen hoheitsvollen Blick auf das Papier und erklärt: «Natürlich kann ich dies lesen. In einer Stunde können Sie das Mittel abholen.» Casi.

Lieber Spalter!

Mein Filius, der schon längst gerne einmal geflogen wäre, hört am Radio die Reportage über die Flieger-Fahnenweihe. Ganz ernst fiel es ihm von den Lippen: «Jetz meld i mi denn eifach als Fährnrich zu-n-ere Flüger-Abteilig, denn chom i scho zum Flüge ... die werded jetz denn mit de neue Fahne woll hie und da en Usflug mache!» Kari



„Und der Mutter ihre schwere Aufgabe zu erleichtern,
Bueb, das ist die Aufgabe des jüngsten Soldaten!“

HOTEL CENTRAL BASEL

RESTAURANT



Tel. 289 30

Foxli lebt auch vegetarisch,
Wenn es Frühgemüse gibt.
Spargeln gar, schleifz' er summarisch,
Weil er's Buffersösschen lieb'l!

HOTEL-RESTAURANT CENTRAL BASEL
Zentrale Lage bei der Hauptpost.

Kürzlich hatte unsere Gegend den Besuch einer Fliegerstaffel. Längere Zeit zogen die Maschinen ihre Schleifen und Kreise. Ich schaute ihnen mit meinem achtjährigen Töchterchen aufmerksam zu. Da sagt Klärli plötzlich zu mir: «Du, Pappi, das send jo gar ned rechtegi Flüger, die lönd jo gar keini Bombe aabe!»

(Das kommt von den Nachrichten!) ischl.



SCHWEIZERHOF BERN

gegenüber dem Bahnhof
Das gepflegte
Stadtrestaurant

Alle Zimmer mit fliess. Wasser
und Telephon. J. Gauer.